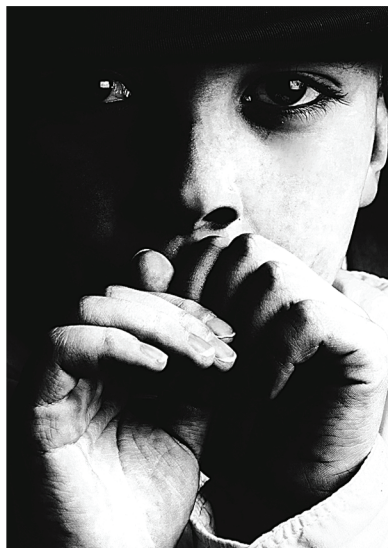


## VON ZÜRICH WEST NACH ALTSTETTEN – EIN KURZER ÜBERBLICK

Januar 2014: Das neue Lager (auch genannt "Test-Bundeszentrum für Asylsuchende") für Migrant\_innen auf dem Juch-Areal öffnet seine feindseligen Tore. Die Politik, links wie rechts, ist stolz auf ihren umgesetzten Plan B, nachdem die ursprüngliche Idee, das Lager auf dem Duttweiler-Areal zu bauen, durch Einsprachen verzögert wurde. Dennoch hält die Politik an dieser Idee fest und wird das definitive Bundeszentrum auf dem Duttweiler-Areal in Zürich West bauen - wann ist jedoch noch unklar.

## BUNDESLAGER – EINE NEUE EPOCHE DER REPRESSION

Die politische Umsetzung des neuen Asylsystems fasst nach Bremgarten (AG) nun auch in Zürich fass und läutet mit den neuen Bundeslagern eine neue Epoche der Repression ein: Die betroffenen Menschen sind aufgrund ihres Status (meist auf einen Asylentscheid wartend) massiv erhöhten Kontrollen und permanenter Überwachung ihrer Leben ausgesetzt. Das bedeutet tagtägliche Erniedrigung durch Polizei, private Sicherheitsfirmen, Betreiber der Lager etc. Wer sich das nicht gefallen



lässt und seine Würde bewahren will, wird als „renitent“ eingestuft und verbaut sich so die Chance auf einen positiven Asylentscheid.

Dieses neue Lager bietet zudem die Möglichkeit, die in ihm eingepferchten Migrant\_innen effizienter vom Rest der Gesellschaft zu isolieren und durch beschleunigte Verfahren (max. 140 Tage) schneller auszuschaffen. Die Herrschenden setzen diese Isolierung mit dem Mittel der Marginalisierung um; Die Migrant\_innen erhalten z.B. 3.- Taschengeld pro Tag und haben einen strukturierten Tagesablauf im Lager selbst, damit Begegnungen mit der hiesigen Bevölkerung nur selten stattfinden können. Dass die Herrschenden das Asylsystem optimieren wollen und darum auf zentralisierte Lagerkomplexe mit erhöhter Repression für Asylbewerber\_innen setzen, erstaunt wenig; Der arabische Frühling und die globale Krise sind zwei Faktoren, wieso die Migrationsströme gen Europa zugenommen haben und weiter zunehmen werden. Um den Status Quo also aufrecht zu erhalten, rüsten die Herrschenden ihren protektionistischen Apparat auf, um eines zu verhindern; Die Revolte all jener, die schon lange nichts mehr zu verlieren haben und sich das zurückholen wollen, was ihnen schon immer verwehrt wurde –



***ihre Freiheit!***